

Eine Abschrift der Flipcharts, die im Workshop von Frau Marcus erstellt wurden, 23.2.2010, Protokoll Angelika Magiros

Freiwilligenagentur vermittelt in **gemeinnützige Tätigkeiten** in den Bereichen **Kultur, Kinder und Jugend, Sport, Soziales, Internationales** und **Natur**.

Geeignete mögliche Einsatzfelder für Menschen mit geistiger Behinderung:

- **Cafeteria**
- **Naturschutz**
- **Tierschutz**
- **Kindergarten**
- **Sportvereine**
- **Verkauf im Eine-Welt-Laden**
- **Altenhilfe** schwierig? auch wenn *direkte* „Personen-Betreuung“ schwierig ist, kann man in diesem Bereich tätig werden, z.B. einkaufen gehen, Blumen gießen, Aquarium pflegen usw.

Voraussetzungen für einen guten Einsatz von Menschen mit geistiger Behinderung:

- **Offenheit** gegenüber Menschen mit Behinderung
- **gute Kommunikation** zwischen Freiwilligenagentur, Lebenshilfe und Einsatzstelle
- **gute Absprachen** über die Aufgabe
- ggf. **keine Alleinverantwortung** für andere beim Einsatz
- **nicht so viel nachdenken** über Voraussetzungen (Gefahr der „Überproblematisierung“)

Fragen an das Engagement von Menschen mit Behinderung:

- Wie kann man **gruppenweises Engagement, aber auch individuelles Engagement** von Menschen mit Behinderung organisieren?
- Was ist Arbeit? **Abgrenzung Engagement von Möglichkeiten der Erwerbsarbeit**
- **Regelungen der Aufsichtspflicht**, wenn sich Menschen mit Behinderung z.B. in der Betreuung von anderen engagieren
- **Wie erreichen wir unsere Ziele?**

→

Schritte zum Engagement von Menschen mit Behinderung:

- Lebenshilfen können zunächst **selbst Erfahrungen sammeln als Einsatzstellen** für „ihre Leute“ mit Behinderung, z.B. Bewohner aktivieren für Engagement in der Wohnstätte
- Arbeit für ein **entsprechendes Leitbild und gute Rahmenbedingungen** in der Organisation
- **Partner gewinnen**,
 - indem die Engagement-Angebote „schmackhaft“ gemacht werden,
 - auch die eigene Geschäftsleitung überzeugt wird,
 - hauptamtliche Mitarbeiter sich als „Ermöglicher“ verstehen,
 - generell: gute Kommunikation und Angebot von Schulung und Qualifizierung an die Partner, z.B. an Einsatzstellen und hauptamtliche Mitarbeiter